

Lehrkraft: Weber A.

Leitfach: Geschichte

Rahmenthema:

Geschichte im Film

Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas:

*„Regisseure sind Geschichtenerzähler an einem riesigen Hightech-Lagerfeuer“
(Guillermo del Toro)*

Die Zeiten ändern sich - und mit ihnen die Freizeitgewohnheiten, auch die Sehgewohnheiten, was Fernsehen und Kino betrifft. Die Programmvvielfalt nimmt enorm zu, genauso wie die Zeit zunimmt, in der Filme konsumiert werden. Nach jüngsten Berechnungen ist dabei jeder dritte Spielfilm direkt oder indirekt als historischer Spielfilm zu bewerten. Visuelle Medien, v. a. Filme, beeinflussen das Geschichtsverständnis in erheblichem Maß. Dabei sind „historische Fehler“ nicht direkt dem Regisseur anzukreiden, sondern eher dem Publikumsgeschmack. So ist es eine lohnenswerte Aufgabe, einmal historische Spielfilme (Ganzfilme, Filmausschnitte) genauer unter die Lupe zu nehmen.

Eingeübt werden dabei u. a. Begriffe aus dem Bereich der Medienkunde (Filmfachsprache). Des Weiteren werden wir uns im Seminar mit unterschiedlichen geschichtlichen Epochen und Gattungen des historischen Films auseinandersetzen und überprüfen, wie historische Ereignisse bzw. Epochen im Film umgesetzt wurden. Darüber hinaus werden Grundlagen für das wissenschaftliche Arbeiten vermittelt.

Mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. *Das 3. Reich im Film: Faszination des Bösen contra histor. Wirklichkeit?*
2. *Von Ivanhoe bis Robin Hood: Mythos und Realität im Ritterfilm*
3. *Von Shoa bis Schindlers Liste: Die Rezeption der Holocaust-Filme*
4. *Kennzeichen des Kriegs- und Antikriegsfilmes aufgezeigt an einem Beispiel etc.*